

GOTTESDIENST MIT DER SCHÖPFUNGSMESSE VON LUIGI GATTI

Christuskirche Berchtesgaden, 14. Juli 2013

In der Christuskirche Berchtesgaden fand im Rahmen eines von Pfarrer Schulz gehaltenen Gottesdienstes die Aufführung der Schöpfungsmesse von Luigi Gatti statt. Auf der Grundlage von Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ hatte der aus Italien stammende Salzburger Domkapellmeister Luigi Gatti um 1800 Sätze aus dem großen Werk zu einer Messe mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei umgearbeitet. Da er sich freimütig der schönsten Oratoriumsmelodien bediente, darf man durchaus von einer Best-Of-Verkürzung der „Schöpfung“ sprechen.

Neben dem Kammerchor Berchtesgaden musizierten die Salzburger Instrumentalsolisten unter Konzertmeister Matthias Müller-Zhang in einer Besetzung mit Streichern, Querflöten, Hörnern, Trompeten und Pauken. Gesangssolisten waren Simone Vierlinger (Sopran), Derek Rue (Tenor) und Johannes Gruber (Bass). Die souveräne Gesamtleitung lag bei der Kirchenmusikerin der Christuskirche, Mag. Elke Michel-Blagrove. Insbesondere überzeugte die Sopranistin Simone Vierlinger, die mit ihrer wunderschönen, kräftigen Stimme mühelos über den Chor strahlte. Auch wenn das Werk eigentlich gestohlen ist, so ist das Ergebnis doch äußerst hörenswert.

Text: Christian Leubner, Fotos: Günther Kühlewind



Der Kammerchor Berchtesgaden und das Salzburger Instrumentalensemble unter der Leitung von Mag. Elke Michel-Blagrove. In der vorderen Reihe des Chors die Gesangssolisten Simone Vierlinger (Sopran, 4. v. li.), Derek Rue (Tenor, graue Jacke) und Johannes Gruber (Bass, ganz rechts).